

Herren 1. Kreisklasse Gr. West

SSG Gravenbruch : TGS Hausen 1897 III
Dienstag, 07.03.2023, 19:30 Uhr

SSG Gravenbruch verliert knapp gegen TGS Hausen 1897 III

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TGS Hausen 1897 III am Dienstagabend in den Armen: Michael Jentsch hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (22:34 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West Partie gegen die SSG Gravenbruch gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Götz und Jentsch, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Der Verlauf im Einzelnen: Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Hubig / Hense beim 2:3 gegen Janetzki / Götz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Trotz 1:0 Satzführung verloren Soff / Janak ihr Spiel gegen Bruder / Schneeweis letztlich in vier Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Almahameed / Weinberg, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jablonka / Jentsch verloren. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. 2 Sätze lang fand Rolf Hubig gegen Reinhold Bruder keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel dann doch noch mit 8:11, 6:11, 11:9, 11:5, 11:9 gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Sven Soff seinen Gegner Eike Janetzki beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da alle Sätze äußerst knapp mit nur zwei Punkten Differenz zu Ende gingen und der zweite Satz insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Markus Schneeweis konnte Lothar Hense anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Julian Janak bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sascha Jablonka. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Alaa Almahameed bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michael Jentsch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Celine Götz war für Alfred Weinberg am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Mit 14:12, 9:11, 11:7, 11:9 gewann dann Rolf Hubig gegen Eike Janetzki und gab dabei nur einen Satz ab. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hubig nun bei 21:1, während Janetzki bislang 9 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Sven Soff bekam es nun mit Reinhold Bruder zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sven Soff am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:7 (Soff) und 8:7 (Bruder). Lothar Hense gelang es, Sascha Jablonka im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Hense somit bei 9 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Jablonka ein 7:3 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Lange mit Markus Schneeweis kämpfen musste Julian Janak, bis er seinen Kontrahenten mit 11:3, 11:6, 3:11, 7:11, 11:8 niedergerungen hatte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Alaa Almahameed beim letztendlich klaren 0:3 gegen Celine Götz. 0:5 (Almahameed) bzw. 4:4 (Götz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der

beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nichts auszurichten hatte derweil Alfred Weinberg bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Jentsch. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Weinberg mit einem 0:11 überfahren wurde. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für die SSG Gravenbruch nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV am 20.03.2023 zu punkten. Die Mannschaft der TGS Hausen 1897 III wird nach nun 6 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Weiskirchen II am 19.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SSG Gravenbruch

Doppel: Hubig / Hense 0:1, Soff / Janak 0:1, Almahameed / Weinberg 0:1

Einzel: R. Hubig 2:0, S. Soff 2:0, L. Hense 1:1, J. Janak 1:1, A. Almahameed 0:2, A. Weinberg 0:2

TGS Hausen 1897 III

Doppel: Bruder / Schneeweis 1:0, Janetzki / Götz 1:0, Jablonka / Jentsch 1:0

Einzel: E. Janetzki 0:2, R. Bruder 0:2, S. Jablonka 1:1, M. Schneeweis 1:1, C. Götz 2:0, M. Jentsch 2:0